

lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 29.10.2018
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

20 0 0 024-08

Eröffnung

1. Bürgermeister Josef Lechner eröffnete die heutige Gemeinderatssitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest. GRM Katharina Schreyer fehlte entschuldigt.

1 20 20 0 610-17/20

4. Änderung des Bebauungsplanes Fischbachau Nr. 20 „Rotwandstraße“; Aufstellungsbeschluss

Die Gemeinde Fischbachau plant im Anschluss an den rechtskräftigen Bebauungsplan Fischbachau Nr. 20 „Rotwandstraße“ die Errichtung eines Bauhofgebäudes mit Umgriff. Zwischen dem zu errichtenden Bauhofgelände und der Bebauung im o.g. Bebauungsplan könnte eine Reihe Wohngebäude Platz finden. Es wäre sinnvoll, eine entspr. Bebauung auch in die Änderung des Bebauungsplanes aufzunehmen. Die tatsächliche Umsetzung der Bebauung könnte vom Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden. Das weitere Verfahren wird vom Bauausschuss durchgeführt.

Beschluss:

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Fischbachau Nr. 20 „Rotwandstraße“ wird beschlossen.

2 20 - - 941/1

Gemeindliches Haushaltsrecht; Entscheidung über Kreditaufnahme

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die Gemeinderatssitzung im November 2018 verschoben. In dieser Sitzung ist zunächst eine Nachtragshaushaltssatzung und dann die Kreditaufnahme zu beschließen.

3 20 20 0 912-42, 912-49/2

Gebirgstrachtenerhaltungsverein Eichenlaub Schwarzenberg – Elbach e.V.; Antrag auf Anmietung von Büro- und Inventarräumlichkeiten

Der Gemeinde liegen Anträge von drei ortsansässigen Vereinen auf Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten vor (GTEV Eichenlaub Schwarzenberg-Elbach, Musikkapelle Elbach, Gartenbauverein Auerberg). Der GTEV Eichenlaub Schwarzenberg-Elbach hat einen konkreten Antrag auf Überlassung der Räumlichkeiten im „Haus Maria“ auf dem Caritas-Gelände gestellt.

Daher fand am 17.10.2018 ein Ortstermin mit den beteiligten Vereinen statt. Hierbei stellte sich heraus, dass die Räumlichkeiten bzw. der Keller im Haus Maria nur den Wunsch des Gartenbauvereins Auerberg auf Lagerung seiner Obstpressen befriedigen können. Die vom Trachtenverein

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 29.10.2018
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

angestrebte Nutzung des Erdgeschosses als Büro- und Lagerräume ist nicht möglich, da die Räumlichkeiten als Waschsalon für die Caritas-Anlage sowie als Lagerräumlichkeiten für die Utensilien der für das Rathaus und die öffentlichen Toiletten zuständigen Reinigungskraft dienen.

Dem GTEV Eichenlaub Schwarzenberg-Elbach wurde daraufhin der große Lagerraum im Keller des alten Rathauses als Lagerraum und Büro angeboten. Der Trachtenverein möchte diese Räumlichkeiten zukünftig nutzen.

Übrig ist nun noch der Antrag der Musikkapelle Elbach auf Nutzung des Leitzachtalarchives in Elbach. Über diesen Antrag wird separat noch einmal entschieden, wenn der Leitzachtalverein in die neuen Räume umgezogen ist.

Sämtliche Räumlichkeiten werden den oben genannten Vereinen kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden, wenn die Gemeinde die Räume selbst braucht.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des GTEV „Eichenlaub“ Schwarzenberg-Elbach e.V. auf Nutzung des Lagerraumes im alten Rathaus sowie des Gartenbauvereines Auerberg auf Nutzung des Kellers im „Haus Maria“ zu.

4 20 20 0 302-1/1

Erwachsenenbildung; Gemeindlicher Beitritt zum Verbund der Volkshochschulen (VHS) im Landkreis Miesbach

Die Volkshochschulen (VHS) im Landkreis (LK) Miesbach sind als größte lokal und regional verankerte Weiterbildungseinrichtungen ein elementarer Bestandteil der Daseinsvorsorge. Die Bayerische Verfassung und die Gemeindeordnung weisen die Erwachsenenbildung als kommunale Selbstverwaltungsaufgabe aus.

Seit über 70 Jahren zeichnet sich die Arbeit der sieben Volkshochschulen im Landkreis durch Programmreichtum und einer breit gefächerten Lernkultur aus. Die Volkshochschulen tragen ganz wesentlich zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung und Beschäftigungsfähigkeit ebenso bei wie zum sozialen Miteinander in den Gemeinden.

Zu diesen inhaltlichen Aufgaben kommt noch eine **zentrale organisatorische Herausforderung hinzu**: Sechs von sieben Volkshochschulen werden in Trägerschaft eines Vereins geführt und der Zusammenschluss aller Volkshochschulen in einem Kreisverband erfolgte ebenfalls in Form eines eingetragenen Vereins mit ehrenamtlicher Führung. Diese Strukturen waren für die Gründungs- und Aufbauarbeit der VHS-Landschaft von großer Bedeutung. Den heutigen Anforderungen an Professionalität, moderner Organisation und Qualität genügen sie aber nicht. Es werden heute hoch flexible Bildungseinrichtungen benötigt, die den vielfältigsten An-

lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 29.10.2018
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

forderungen kurzfristig gerecht werden können und sehr unterschiedliche Zielgruppen erreichen. Des Weiteren wurden vom Bayer. Kultusministerium in 2017 die **Verwaltungsvorschriften zum Gesetz zur Förderung der Erwachsenenbildung** erlassen, wonach jede VHS bis 2020 ein **Qualitätsmanagementsystem (QM)** vorhalten muss. Keine Volkshochschule im LK Miesbach hat bisher eine QM-Maßnahme (Ausnahme VHS Holzkirchen-Otterfing = AZAV-zertifiziert – d.h., nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) durchgeführt. Darüber hinaus erfüllen alle 7 Volkshochschulen - außer Holzkirchen-Otterfing - die Mindestkriterien für eine **Mitgliedschaft im Bayerischen VHS-Verband** nicht. Die zudem in der Mitgliederversammlung des VHS-Kreisverbandes am 20.06.2018 von der 1. Vorsitzenden, Frau Anna Maria Stark, vorgebrachten personellen Probleme in der Kreisgeschäftsstelle machen aufgrund dieses und oben geschilderten Sachverhaltes ein schnelles Agieren und Eingreifen aller verantwortlichen Akteure im Kreisverband erforderlich.

Zur Umsetzung der neuen Strukturen und zum Aufbau des neuen Trägers könnten die Mittel des Kreisverbandes (178.966 € am 31.12.2017) sowie Strukturfördermittel des Bayerischen VHS-Verbandes in Anspruch genommen werden (Personal- und Sachkosten).

Nur durch den Zusammenschluss der Volkshochschulen im LK Miesbach in einer Organisationsform werden sich nachhaltige und professionelle Arbeits-, Personal- und Entscheidungsstrukturen entwickeln und somit dauerhaft angemessene personelle und finanzielle Ressourcen sichergestellt werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Fischbachau unterstützt das Vorhaben, sich in einer gemeinsamen Trägerschaft mit weiteren Volkshochschulen des Landkreises Miesbach zusammenzuschließen.

Bedingungen für den Zusammenschluss/Beitritt zu einem neuen VHS-Verband sind die endgültige Klärung der Rechtsform sowie eine tragfähige Berechnung der zukünftigen Kosten für die Gemeinde Fischbachau.

5 20 20 0 406-1

Sozialverband VdK Bayern e. V., Ortsverband Leitzachtal; Antrag auf jährlichen Zuschuss für die Seniorenarbeit

Die Ortsvorsitzende des Sozialverbandes VdK Bayern e.V., Ortsverband Leitzachtal, Frau Marianne Estner, stellte mit Schreiben vom 17.10.2018 einen Antrag auf jährlichen Zuschuss für die Senioren- und Behindertenarbeit im Ortsverband Leitzachtal in Höhe von 500,00 EUR.

Dieser Zuschuss ist notwendig, um weiterhin eine umfassende Senioren- und Behindertenarbeit innerhalb des Ortsverbandes Leitzachtal leisten zu können.

lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 29.10.2018
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit der Gewährung des Zuschusses in Höhe von 500,00 EUR an den VdK, Ortsverband Leitzachtal, einverstanden.

6 20 20 0 131-01

Bayer. Sicherheitswacht; Einrichtung einer Sicherheitswacht für die Gemeinde Fischbachau

Der Bayer. Staatsminister des Innern, Herr Joachim Herrmann, hat mit Schreiben vom 10.09.2018 mitgeteilt, dass bürgerschaftliches Engagement unverzichtbar ist für unsere Gesellschaft. Die Gewährleistung der Inneren Sicherheit ist nicht allein Aufgabe der bayer. Polizei, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die der Einbindung verantwortungsbewusster Bürgerinnen und Bürger bedarf. Seit 1994 gibt es daher in Bayern die Bayer. Sicherheitswacht. Deren primäre Aufgabe ist es, durch Verstärkung der sichtbaren Präsenz das subjektive Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung zu steigern. Einsatzschwerpunkte bilden dabei Gebiete, in denen sich die Bürgerinnen und Bürger selbst mehr Präsenz wünschen, wie zum Beispiel öffentliche Straßen und Plätze, Fußgängerzonen und Parks. Für die Etablierung einer Sicherheitswacht ist stets ein zustimmender Beschluss des örtlichen Gemeinderates Voraussetzung. Herr Staatsminister Herrmann appelliert daher an die Kommunen, die Chance zu ergreifen, bürgerliches Engagement für die Sicherheit der Kommune zu stärken und sich für ein starkes und solidarisches Bayern einzusetzen. Die Finanzierung der Sicherheitswacht erfolgt durch den Freistaat Bayern. Darüber hinaus teilt Herr Staatsminister Herrmann mit, dass die Bestellung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sicherheitswacht keinen Einfluss auf die Personalstärke der örtlichen Polizeidienststellen nimmt. Herr Staatsminister Herrmann würde sich freuen, wenn auch die Gemeinde Fischbachau bald an der Einrichtung einer Sicherheitswacht mitwirkt und so vom Erfolgsmodell „Sicherheitswacht“ profitiert.

Beschluss:

Im Bereich der Gemeinde Fischbachau besteht eine sehr gut funktionierende soziale Gesellschaft. Die Einrichtung einer Sicherheitswacht wird daher derzeit nicht für nötig erachtet.

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 29.10.2018
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

7 20 - - 024-03

Informationen durch den 1. Bürgermeister Josef Lechner

Förderprogramm „Sanierungsgebiet Ortskern Fischbachau“; Information zum Parkplatz Badstraße

Die von der Regierung v. Obb. (Städtebauförderung) geförderte Maßnahme zum Neubau des Parkplatzes an der Badstraße ist (bis auf die Errichtung des Buswartehäuschens) abgeschlossen.

Für die Gesamtmaßnahme sind Kosten in Höhe von 474.975,49 € entstanden. Die Kostenschätzung in Höhe von 590.000,-- € wurde damit deutlich unterschritten. Die förderfähigen Kosten haben 421.884,90 € betragen. Davon hat die Gemeinde Fischbachau die volle Fördersumme (60%) in Höhe von 253.100,-- € erhalten.

Aktueller Stand „Großtagespflege“

Laut telefonischer Aussage von Frau Gaß-Naudts ist die Eröffnung im Januar 2019 nach den Weihnachtsferien geplant. Der Betrieb der Großtagespflege, der gemeinsam mit der Gemeinde Bayrischzell anteilig finanziert wird, ist ausbaufähig bis zu maximal 10 Kindern.

RVO-Angebotserweiterung für Gästekarteninhaber

Gäste mit Gästekarte können ab 01. Januar 2019 kostenlos nicht mehr nur innerhalb des Landkreises Miesbach sondern auf den gesamten Linien der RVO im Oberland fahren. Dies bedeutet eine weitere Aufwertung der Gästekarte und ist für die Gemeinde Fischbachau nicht mit Mehrkosten verbunden.

Winterdienst

Die Gemeinde arbeitet hier seit Jahren sehr positiv mit elf privaten Dienstleistern zusammen. Insbesondere bei Versicherungsfällen ist es notwendig, einen detaillierten Nachweis, zu welchem Zeitpunkt und an welchen Orten gestreut und geräumt wurde zu führen. Um diesen Nachweis künftig leichter erbringen zu können, werden ab kommendem Winter neben den Bauhoffahrzeugen auch bei sechs Fahrzeugen der privaten Dienstleister sogenannte GPS-Tracker installiert. Ein zusätzlicher Räum- und Streubericht entfällt dadurch künftig.

Veranstaltung „Haftung für private Grundeigentümer bei Schadensfällen an Wanderwegen“ am 25.10.2018

Geschäftsleitender Beamter Neundlinger und 2. Bürgermeister Andreas Auracher berichteten über die wesentlichen Inhalte der gelungenen Veranstaltung. Insbesondere wurde bei der Veranstaltung klar zum Ausdruck gebracht, dass die Gemeinde als eine von sechs Gemeinden im Landkreis mit dem Abschluss der pauschalen Vertragshaftpflichtversicherung den größtmöglichen Haftungsschutz für die privaten Grundeigentümer bietet.

lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 29.10.2018
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

20 20 0 740-06

Bau privater Forstwirtschaftwege; Übernahme der Bauträgerschaft durch die Gemeinde für den „Stoana-Gasta-Weg“

Der sogenannte „Stoana-Gasta-Weg“ führt von Grandau zum Rohnbergweg und dient als kürzeste Verbindung der Grundeigentümer aus Wörnsmühl, Sonnenreuth und Niklasreuth zu ihren Waldgrundstücken am Rohnberg. Der Weg ist sehr alt und ausgewaschen. Bei Starkregenfällen besteht die Gefahr der Beschädigung der querenden Forstwege.

Deshalb beabsichtigt die Gemeinde Fischbachau, gemeinsam mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen, den Weg zu ertüchtigen.

Zur Durchführung der Maßnahme ist es erforderlich, dass die Gemeinde die Bauträgerschaft übernimmt.

Beschluss:

Die Gemeinde Fischbachau übernimmt die Bauträgerschaft für den Ausbau des „Stoana-Gasta-Weges“.

Ehemalige Müllhalde in Birkenstein; Ergebnis der orientierenden Untersuchung

Lt. Mitteilung des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim vom 01.10.2018 sowie des Landratsamtes Miesbach vom 18.10.2018 wurde die orientierende Untersuchung bei der Altablagerung „Birkenstein“ (Fl.Nrn. 2342 und 2472, Gmkg. Fischbachau) abgeschlossen.

Aufgrund des Untersuchungsergebnisses wurde festgestellt, dass für das Schutzgut Grundwasser aus fachlicher Sicht keine Gefährdung besteht, so dass keine weiteren Maßnahmen erforderlich sind.

Eine weitere Untersuchung der Fläche kann somit entfallen.

Die Fläche wird mit sofortiger Wirkung aus dem „Altlastenkataster“ gelöscht.

Bebauungsplan „Wolfsee“

Die Vorstellung des Bebauungsplanes findet am 27.11.2018 um 19:00 Uhr im Klostersaal Fischbachau statt. Dort werden wichtige Details, wie z.B. Verkaufsmodalitäten, Verkaufspreis, Erschließung, weiteres Vorgehen u.s.w. besprochen.

Stellplätze Rathausweg Hundham

Die Ausschreibung der Straßenbau- und Pflasterbauarbeiten wurde von der Firma Heinrich Isenmann, Fischbachau, gewonnen. Der Auftrag an diese Firma ist daher ergangen.

8 20 0 0 024-08

Anfragen

a) aus dem Gemeinderat

1. Bürgermeister Josef Lechner beantwortete eine Anfrage von GRM Willi Rothmund (Beleuchtung in Hundham, Anbringung von Leitplanken in

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 29.10.2018
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

Hundham, Feilnbacher Straße ortsauwärts, Bauarbeiten am Geh- und Radweg im südlichen Gemeindebereich von Fischbachau, Leitungsverlegungen durch die Deutsche Telekom bzw. Subunternehmer).

b) aus der Zuhörerschaft

Frau Marianne Estner (Sozialverband VDK Bayern e.V., Ortsverband Leitzachtal) bedankte sich für die Gewährung des gemeindlichen Zuschusses in Höhe von 500,-- €.

Anschließend nichtöffentliche Sitzung